



## **Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Biberach - öffentlich -**

am 26.06.2017

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 32 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Norbert Zeidler

Mitglieder:

Stadträtin Lucia Authaler  
Stadtrat Rainer Etzinger  
Stadträtin Steffi Etzinger  
Stadtrat Christoph Funk  
Stadträtin Marlene Goeth  
Stadträtin Monika Holl  
Stadträtin Manuela Hölz  
Stadtrat Reinhold Hummler  
Stadträtin Elisabeth Jeggle  
Stadträtin Gabriele Kübler  
Stadtrat Dr. Rudolf Metzger  
Stadtrat Dr. Peter Schmid  
Stadtrat Peter Schmogro  
Stadtrat Johannes Walter

Stellvertreterin:

Stadträtin Silvia Sonntag

entschuldigt:

Stadtrat Dr. Manfred Wilhelm

Protokollführer:

Simone Linder, Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement

## Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 26.06.2017

### Verwaltung:

Andrea Appel, Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement

Ortsvorsteher Helmuth Aßfalg, Stafflangen

Ortsvorsteher Walter Boscher, Ringschnait

Wilfried Erne, Hauptamt

Andrea Fischer, Personalrat

Ortsvorsteher Theo Imhof, Rißegg

Thomas Jäger, Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft

Baubürgermeister Christian Kuhlmann

Margit Leonhardt, Kämmereiamt

Kulturdezernent Dr. Jörg Riedlbauer

Tanja Schneider, Amt für Bildung, Betreuung und Sport

Ortsvorsteher Alexander Wachter, Mettenberg

Erster Bürgermeister Roland Wersch

**Tagesordnung**

<b>TOP-Nr.</b>	<b>TOP</b>	<b>Drucksache Nr.</b>
1.	Neubau Mali-Sporthalle - Raumprogramm und Planungsverfahren	2017/104
2.	Änderung der Satzung über die Benutzung der städt. Kindertageseinrichtungen vom 09.12.2002	2017/112
3.	Entgeltanpassung für die Betreuungsform Verlässliche Grundschule (VG) an den städtischen Grundschulen	2017/118
4.	Namensgebung für das Jugendhaus	2017/115
5.	Genehmigung der Übernahme eines Abmangels bei den Märkten für das Jahr 2016	2017/111
6.	„Städte Partner Biberach e. V.“ - Jahresbericht 2016	2017/110
7.	Bekanntgabe der Bodenrichtwerte	2017/106

Die Mitglieder wurden am 19.06.2017 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung in BIBERACH KOMMUNAL am 21.06.2017 ortsüblich bekannt gegeben.

**TOP 1.      **Neubau Mali-Sporthalle - Raumprogramm und Planungsverfahren 2017/104****

Dem Hauptausschuss liegt die Drucksache Nr. 2017/104 zur Vorberatung vor.

OB Zeidler berichtet, dass es im Bauausschuss zu Irritationen gekommen sei. Desweiteren gab es heute mittag ein Gespräch zwischen der Mali-Halle, ABBS und dem Hochbauamt.

Rektor Schley erläutert, dass die Irritationen aus Kommunikationsfehlern entstanden seien. Diese seien inzwischen behoben. Er entschuldigt sich dafür.

StR Walter erklärt, er sei mit den Kosten zufrieden. Er stimme beiden Beschlussanträgen zu.

StRin Kübler möchte wissen, ob das Schreiben der Turngemeinde bezüglich der Tribünenplätze aufgenommen werde. Sie stimme den Beschlussanträgen zu.

StRin Goeth möchte wissen, was man unter dem Begriff Werkbereich verstehe. Sie stimme dem vorgesehenen Raumprogramm zu.

StRin Sonntag begrüßt die Verwendung heimischer Hölzer. Sie wünscht dem Verfahren einen guten Verlauf. Sie sei mit allen Beschlussanträgen einverstanden.

BM Kuhlmann erklärt, dass es ein kooperatives Verfahren gebe. Es werde im weiteren Verfahren geprüft, ob diese so optimiert werden könne. Dies hänge auch von der Gesamtlösung ab.

Herr Schley erläutert, im Werkraum finde regulärer Werkunterricht statt.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Dem Gemeinderat wird empfohlen, gemäß dem Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.**

**TOP 2. Änderung der Satzung über die Benutzung der städt. Kindertages- 2017/112  
einrichtungen vom 09.12.2002**

Dem Hauptausschuss liegt die Drucksache Nr. 2017/112 zur Vorberatung vor.

StRin Authaler erläutert, was in einer Kindertagesstätte alles gemacht wird und was in einer Stunde passiere. Desweiteren weist sie darauf hin, dass auf den eingeführten Stundensatz analog der Landesrichtsätze die Stadt Biberach nach wie vor ein Abschlag von 10 Prozent gewährt werde. Sie gibt zu bedenken, dass die Eltern der neu angemeldeten Kinder schnell über die Erhöhung informiert werden sollen. Die CDU-Fraktion stimme der Vorlage zu.

StRin Kübler sagt, die Erhöhung der Gebühren und die damit verbundenen steigenden Personalkosten seien nachvollziehbar. Sie möchte von Frau Schneider wissen, ob Härtefälle nur von einer Einrichtung kommen oder bestimmte Einrichtungen betroffen seien. Die Betreuung sei ein wichtiger Teil des Bildungsauftrages. Aus diesem Grund sei eine gebührenfreie Kindertageseinrichtung wünschenswert. Bezüglich der Finanzierung sei hier der Städtetag gefordert, in dem die Stadt Biberach auch vertreten sei. Sie bittet Herrn Zeidler dies beim Städtetag anzuregen. Die Fraktion stimme der Beschlussvorlage zu.

StRin Etzinger befürwortet die minimale Erhöhung der Gebühren und stimmt der Vorlage ebenfalls zu.

StRin Hölz stimmt der Vorlage ebenfalls zu. Sie erklärt, die Gebührenerhöhung sei zu vertreten. Sie spricht sich dafür aus, das letzte Kindergartenjahr gebührenfrei zu stellen.

StR Funk erklärt, seine Fraktion stimme der Vorlage ebenfalls zu. Er verweist auf den großen und steigenden Zuschussbedarf, der in Anlage 4 dargestellt sei. Er erklärt, die FDP-Fraktion fordere ebenfalls, das letzte Kindergartenjahr gebührenfrei zu stellen.

OB Zeidler gibt zu bedenken, dass ein Kostendeckungsgrad von 20 Prozent ein Widerspruch zu dem Wunsch eines freien Kindergartenjahres darstelle.

Frau Schneider antwortet auf die Frage von StRin Kübler, dass sich die Härtefälle auf mehrere Einrichtungen verteilen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Dem Gemeinderat wird empfohlen, gemäß dem Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.**

**TOP 3. Entgeltanpassung für die Betreuungsform Verlässliche Grundschule (VG) an den städtischen Grundschulen 2017/118**

Dem Hauptausschuss liegt die Drucksache Nr. 2017/118 zur Vorberatung vor.

StRin Jeggle erläutert die unterschiedlichen Entwicklungszahlen der einzelnen Schulen bezüglich verlässlicher Grundschule und flexibler Nachmittagsbetreuung wie in Anlage 2 dargestellt. Sie gibt zu bedenken, dass die steigenden Lohnkosten gegenüber den Arbeitseinkommen der Familien zu berücksichtigen seien. Die CDU-Fraktion stimme der Vorlage zu.

StRin Kübler stimmt der Erhöhung ebenfalls zu. Sie gibt jedoch zu bedenken, dass der Zeitpunkt der Erhöhung kritisch sei, da die verbindliche Anmeldung bereits stattgefunden habe. Sie möchte wissen, ob eine nachträgliche Erhöhung für diese Eltern möglich sei. Desweiteren stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag: Zur Änderung der Regelung der Sozialermäßigung für kinderreiche Familien (§ 5 der Benutzungs- und Entgeltordnung): bei der Sozialermäßigung ab dem dritten Kind, welches beitragsfrei die Betreuungsangebote besuchen darf, werden alle Kinder unter 18 Jahren, die im Haushalt der Familie leben, angerechnet.

StRin Etzinger freut sich, dass das Angebot gut angenommen werde. Sie stimme der Vorlage ebenfalls zu.

StRin Hölz stimmt der Vorlage ebenfalls zu.

Frau Schneider erläutert, die unterschiedlichen Betreuungsquoten begründen sich durch unterschiedliches Klientel. Sie erklärt, für die Betreuungsangebote werde bereits Werbung gemacht. Des weiteren gehe sie davon aus, dass das Betreuungsangebot an der Braith-Grundschule zukünftig zunehmen werde. Frau Schneider stellt fest, es sei ein hoher Stand an Schülerzahlen, die die Betreuung annehme. Desweiteren erklärt sie, dass bei der verbindlichen Anmeldung bereits ein Hinweis bestehe, dass sich die Gebühren noch verändern können.

OB Zeidler schlägt vor, den SPD-Antrag in den Beschlussantrag zu integrieren. Zukünftig soll die Anzahl der Kinder, die im Haushalt leben, ausschlaggebend sein.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Dem Gemeinderat wird empfohlen, gemäß dem Beschlussantrag der Verwaltung einschließlich dem SPD-Antrag zu beschließen.**

**TOP 4. Namensgebung für das Jugendhaus**

**2017/115**

Dem Hauptausschuss liegt die Drucksache Nr. 2017/115 zur Vorberatung vor.

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Dem Gemeinderat wird empfohlen, gemäß dem Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.**

**TOP 5. Genehmigung der Übernahme eines Abmangels bei den Märkten 2017/111 für das Jahr 2016**

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2017/111 zur Beschlussfassung vor.

OB Zeidler erläutert, dass ein Abmangel bei den Märkten für das Jahr 2016 in Höhe von 7.980,88 Euro zu verzeichnen sei.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

**Beschluss:**

- 1. Der Übernahme eines Abmangels bei den Märkten für das Jahr 2016 in Höhe von 7.980,88 € wird zugestimmt.**
- 2. Der Deckung des Abmangels i. H. v. 7.980,88 € aus Mitteln des Grunderwerbs, Haushaltsstelle 2.8810.932000-900, wird zugestimmt.**

**TOP 6. „Städte Partner Biberach e. V.“ - Jahresbericht 2016 2017/110**

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigefügte Drucksache Nr. 2017/110 zur Kenntnisnahme vor.

StRin Holl erläutert den Jahresbericht.

OB Zeidler präsentiert zwei Bilder zum Liberation-Day, welche dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt sind und erläutert diese.

**Der Hauptausschuss nimmt den Bericht wohlwollend zur Kenntnis.**

**TOP 7. Bekanntgabe der Bodenrichtwerte**

**2017/106**

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2017/106 zur Kenntnisnahme vor.

**Der Hauptausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.**

**Hauptausschuss, 26.06.2017, öffentlich**

**Zur Beurkundung:**

Vorsitzender: ..... Oberbürgermeister Zeidler

Stadtrat: ..... Hagel

Stadtrat: ..... Keil

Schriftführer: ..... Linder

Gesehen: ..... EBM Wersch

Gesehen: ..... BM Kuhlmann